



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Twistringen, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 239	100,0	6 152	6 087
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	497	4,1	271	226
5 - 9	655	5,4	336	319
10 - 14	785	6,4	414	371
15 - 19	830	6,8	432	398
20 - 24	661	5,4	360	301
25 - 29	580	4,7	325	255
30 - 34	570	4,7	304	266
35 - 39	681	5,6	364	317
40 - 44	1 043	8,5	483	560
45 - 49	1 166	9,5	589	577
50 - 54	1 106	9,0	580	526
55 - 59	855	7,0	417	438
60 - 64	697	5,7	376	321
65 - 69	503	4,1	269	234
70 - 74	597	4,9	262	335
75 - 79	487	4,0	206	281
80 - 84	285	2,3	108	177
85 - 89	182	1,5	50	132
90 und älter	59	0,5	(6)	53
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	286	2,3	149	(137)
3 - 5	337	2,8	181	(156)
6 - 9	529	4,3	277	252
10 - 15	944	7,7	490	454
16 - 18	502	4,1	259	243
19 - 24	830	6,8	457	373
25 - 39	1 831	15,0	993	838
40 - 59	4 170	34,1	2 069	2 101
60 - 66	873	7,1	471	402
67 - 74	924	7,5	436	488
75 und älter	1 013	8,3	370	643
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 908	40,1	2 809	2 099
Verheiratet	5 865	47,9	2 954	2 911
Verwitwet	900	7,4	148	752
Geschieden	557	4,6	235	322
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 809	96,5	5 909	5 900
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	3	-
Italien	16	0,1	13	3
Kasachstan	9	0,1	6	3
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,0	3	-
Österreich	3	0,0	-	3
Polen	138	1,1	86	(52)
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	(6)	(0,0)	-	6
Türkei	24	0,2	12	12
Ukraine	12	0,1	6	6
Sonstige	216	1,8	(114)	102
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6 420	52,6	3 190	3 240
Evangelische Kirche	3 570	29,3	1 660	1 910
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	250	2,1	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 910	15,6	1 140	770

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 750	55,4	3 680	3 070
Erwerbstätige	6 470	53,0	3 500	2 970
Erwerbslose	280	2,3	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,9	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 440	44,6	2 440	3 010
Personen unterhalb des Mindestalters	1 990	16,3	1 040	950
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 080	17,1	990	1 090
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	490	4,0	280	210
Hausfrauen und Hausmänner	550	4,5	/	540
Sonstige	340	2,8	/	230
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 490	84,8	2 850	2 640
Beamte/-innen	280	4,4	190	100
Selbstständige mit Beschäftigten	280	4,3	200	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,6	220	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	200	3,1	/	/
Akademische Berufe	730	11,4	330	400
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 010	15,9	480	530
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	16,6	370	690
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	890	14,0	200	690
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	270	4,2	240	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 070	16,8	980	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	7,2	420	/
Hilfsarbeitskräfte	670	10,5	240	430
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	390	6,1	290	/
Produzierendes Gewerbe	2 020	31,2	1 500	520
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 530	23,7	1 100	430
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,9	50	/
Baugewerbe	430	6,7	360	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 660	25,6	860	790
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 160	17,9	500	660
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	500	7,7	360	140
Sonstige Dienstleistungen	2 400	37,1	840	1 560
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	2,8	90	90
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	560	8,7	(250)	310
Öffentliche Verwaltung u.ä.	360	5,5	(190)	170
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 300	20,1	(300)	1 000
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	550	31,5	340	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	940	54,2	480	460
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	14,3	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	8,4	430	420
Ohne Schulabschluss	510	5,0	230	280
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,4	200	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 350	42,7	2 380	1 970
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 170	31,1	1 280	1 880
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 920	28,6	1 170	1 750
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,4	/	/
Fachhochschulreife	620	6,1	390	240
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 200	11,8	570	630
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 310	32,5	1 310	2 000
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 090	49,9	2 760	2 330
Fachschulabschluss	770	7,6	430	340
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	410	4,1	280	/
Hochschulabschluss	440	4,3	210	230
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 070	90,7	5 560	5 510
Personen mit Migrationshintergrund	1 140	9,3	570	570
Ausländer/-innen	430	3,5	180	250
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	260	2,2	120	150
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	710	5,8	390	320
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	440	3,6	220	230
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	260	2,1	170	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/
Polen	140	12,0	60	/
Rumänien	-	-	/	/
Russische Föderation	110	9,4	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	520	46,0	250	270
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	360	50,3	/	190
2000 - 2011	190	27,5	110	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	180	15,6	100	/
5 - 9 Jahre	210	18,3	/	/
10 - 14 Jahre	100	8,6	/	/
15 - 19 Jahre	300	26,4	/	/
20 und mehr Jahre	320	28,4	160	170
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	12 239	100,0	11 809	430	178	129	(88)	35
Geschlecht								
Männlich	6 152	50,3	5 909	243	114	62	(45)	22
Weiblich	6 087	49,7	5 900	187	64	(67)	43	13
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	497	4,1	464	33	6	7	-	(20)
5 - 9	655	5,4	630	25	10	3	9	3
10 - 14	785	6,4	758	27	-	12	15	-
15 - 19	830	6,8	806	24	6	9	3	6
20 - 24	661	5,4	636	25	3	19	3	-
25 - 29	580	4,7	539	41	26	12	3	-
30 - 34	570	4,7	520	50	26	18	3	3
35 - 39	681	5,6	637	44	32	(3)	9	-
40 - 44	1 043	8,5	991	52	21	15	16	-
45 - 49	1 166	9,5	1 139	27	9	9	9	-
50 - 54	1 106	9,0	1 064	42	21	9	9	3
55 - 59	855	7,0	843	(12)	9	-	3	-
60 - 64	697	5,7	687	10	3	4	3	-
65 - 69	503	4,1	494	9	3	3	3	-
70 - 74	597	4,9	594	3	-	3	-	-
75 - 79	487	4,0	484	3	3	-	-	-
80 - 84	285	2,3	282	3	-	3	-	-
85 - 89	182	1,5	182	-	-	-	-	-
90 und älter	59	0,5	59	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	286	2,3	264	22	6	3	-	13
3 - 5	337	2,8	320	17	3	7	-	7
6 - 9	529	4,3	510	19	7	-	9	3
10 - 15	944	7,7	917	27	-	12	15	-
16 - 18	502	4,1	484	18	3	6	3	6
19 - 24	830	6,8	799	31	6	22	3	-
25 - 39	1 831	15,0	1 696	135	84	33	15	(3)
40 - 59	4 170	34,1	4 037	133	(60)	33	37	3
60 - 66	873	7,1	860	13	3	4	6	-
67 - 74	924	7,5	915	9	3	6	-	-
75 und älter	1 013	8,3	1 007	6	3	3	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 908	40,1	4 753	155	44	(43)	36	32
Verheiratet	5 865	47,9	5 626	239	116	80	43	-
Verwitwet	900	7,4	888	12	-	3	6	3
Geschieden	557	4,6	533	24	(18)	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	6 420	52,6	6 350	80	60	/	/	/
Evangelische Kirche	3 570	29,3	3 530	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	250	2,1	180	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 910	15,6	1 680	230	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 750	55,4	6 600	(150)	80	20	/	/
Erwerbstätige	6 470	53,0	6 320	(140)	80	20	/	/
Erwerbslose	280	2,3	270	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,9	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 440	44,6	5 170	270	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 990	16,3	1 860	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 080	17,1	2 050	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	490	4,0	450	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	550	4,5	500	/	/	/	/	/
Sonstige	340	2,8	310	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 490	84,8	5 360	(130)	80	20	30	/
Beamte/-innen	280	4,4	280	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	280	4,3	260	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,6	300	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	200	3,1	200	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	730	11,4	720	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 010	15,9	1 010	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	16,6	1 020	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	890	14,0	890	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	270	4,2	270	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 070	16,8	1 040	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	7,2	450	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	670	10,5	630	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	390	6,1	370	20	20	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 020	31,2	1 960	60	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 530	23,7	1 490	(50)	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,9	60	/	/	/	/	/
Baugewerbe	430	6,7	410	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 660	25,6	1 610	/	10	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 160	17,9	1 130	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	500	7,7	480	10	10	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 400	37,1	2 380	(20)	10	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	2,8	180	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	560	8,7	550	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	360	5,5	360	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 300	20,1	1 290	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	550	31,5	520	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	940	54,2	900	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	14,3	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	8,4	690	160	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	510	5,0	360	140	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,4	330	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 350	42,7	4 300	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 170	31,1	3 150	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 920	28,6	2 910	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,4	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	620	6,1	610	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 200	11,8	1 160	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 310	32,5	3 070	240	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 090	49,9	5 060	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	770	7,6	760	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	410	4,1	400	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	440	4,3	430	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 070	90,7	11 070	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 140	9,3	710	430	100	/	/	/
Ausländer/-innen	430	3,5	/	430	100	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	260	2,2	/	260	80	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	710	5,8	710	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	440	3,6	440	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	260	2,1	260	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/	/
Polen	140	12,0	/	50	50	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	110	9,4	100	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	520	46,0	230	300	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	360	50,3	270	/	/	/	/	/
2000 - 2011	190	27,5	/	110	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	180	15,6	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	18,3	130	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	100	8,6	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	300	26,4	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	320	28,4	190	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 239	100,0	2 423	1 585	3 460	2 658	2 113
Geschlecht							
Männlich	6 152	50,3	1 271	867	1 740	1 373	901
Weiblich	6 087	49,7	1 152	718	1 720	1 285	1 212
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 908	40,1	2 423	1 365	787	232	101
Verheiratet	5 865	47,9	-	214	2 399	2 043	1 209
Verwitwet	900	7,4	-	-	33	139	728
Geschieden	557	4,6	-	6	238	238	75
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	-	3	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 809	96,5	2 323	1 510	3 287	2 594	2 095
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	3	-	-
Italien	16	0,1	-	3	10	-	3
Kasachstan	9	0,1	-	-	6	3	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,0	-	-	-	3	-
Österreich	3	0,0	-	-	-	-	3
Polen	138	1,1	13	29	69	27	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	(6)	(0,0)	-	3	-	3	-
Türkei	24	0,2	3	3	15	-	3
Ukraine	12	0,1	-	6	3	-	3
Sonstige	216	1,8	(84)	31	67	28	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 420	52,6	1 180	700	1 700	1 470	1 370
Evangelische Kirche	3 570	29,3	660	510	1 020	820	570
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	250	2,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 910	15,6	450	320	620	420	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 750	55,4	/	1 230	3 050	2 110	200
Erwerbstätige	6 470	53,0	/	1 120	2 970	2 010	200
Erwerbslose	280	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 440	44,6	2 270	360	360	610	1 840
Personen unterhalb des Mindestalters	1 990	16,3	1 990	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 080	17,1	/	/	/	350	1 680
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	490	4,0	240	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	550	4,5	/	/	/	170	/
Sonstige	340	2,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 490	84,8	/	1 060	2 540	1 610	140
Beamte/-innen	280	4,4	/	(40)	(120)	130	/
Selbstständige mit Beschäftigten	280	4,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	200	3,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	730	11,4	/	/	390	270	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 010	15,9	/	/	560	280	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	16,6	/	210	520	320	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	890	14,0	/	/	390	300	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	270	4,2	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 070	16,8	/	260	570	230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	7,2	/	/	210	/	/
Hilfsarbeitskräfte	670	10,5	/	/	170	250	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	390	6,1	/	50	120	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 020	31,2	/	400	970	580	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 530	23,7	/	300	720	460	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,9	/	10	30	/	/
Baugewerbe	430	6,7	/	90	220	(110)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 660	25,6	/	(300)	730	500	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 160	17,9	/	240	530	320	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	500	7,7	/	(60)	200	170	/
Sonstige Dienstleistungen	2 400	37,1	/	(380)	1 150	770	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	2,8	/	20	(110)	50	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	560	8,7	/	(90)	(290)	140	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	360	5,5	/	(60)	(170)	130	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 300	20,1	/	(210)	580	440	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	550	31,5	550	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	940	54,2	910	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	14,3	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	8,4	340	/	140	/	/
Ohne Schulabschluss	510	5,0	/	/	140	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,4	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 350	42,7	/	390	1 040	1 410	1 500
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 170	31,1	/	740	1 330	680	330
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 920	28,6	/	570	1 330	680	330
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	620	6,1	/	/	370	150	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 200	11,8	/	240	540	380	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 310	32,5	430	730	550	690	910
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 090	49,9	/	680	1 950	1 470	990
Fachschulabschluss	770	7,6	/	/	380	220	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	410	4,1	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	440	4,3	/	/	230	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 070	90,7	2 090	1 290	3 180	2 560	1 950
Personen mit Migrationshintergrund	1 140	9,3	350	280	250	150	/
Ausländer/-innen	430	3,5	/	/	120	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	260	2,2	/	/	110	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	710	5,8	180	200	140	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	440	3,6	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	260	2,1	130	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/
Polen	140	12,0	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	110	9,4	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	520	46,0	230	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	360	50,3	/	/	/	/	/
2000 - 2011	190	27,5	/	/	80	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	180	15,6	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	18,3	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	100	8,6	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	300	26,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	320	28,4	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 239	100,0	4 908	5 874	900	557	-
Geschlecht							
Männlich	6 152	50,3	2 809	2 960	148	235	-
Weiblich	6 087	49,7	2 099	2 914	752	322	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	497	4,1	497	-	-	-	-
5 - 9	655	5,4	655	-	-	-	-
10 - 14	785	6,4	785	-	-	-	-
15 - 19	830	6,8	827	3	-	-	-
20 - 24	661	5,4	624	(34)	-	3	-
25 - 29	580	4,7	400	177	-	3	-
30 - 34	570	4,7	238	302	6	24	-
35 - 39	681	5,6	204	450	-	(27)	-
40 - 44	1 043	8,5	197	759	12	(75)	-
45 - 49	1 166	9,5	148	891	15	(112)	-
50 - 54	1 106	9,0	121	838	36	111	-
55 - 59	855	7,0	78	652	50	75	-
60 - 64	697	5,7	(33)	559	53	52	-
65 - 69	503	4,1	(35)	371	(65)	32	-
70 - 74	597	4,9	30	389	157	21	-
75 - 79	487	4,0	12	282	177	16	-
80 - 84	285	2,3	(3)	(115)	(164)	3	-
85 - 89	182	1,5	18	40	121	3	-
90 und älter	59	0,5	3	12	44	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	286	2,3	286	-	-	-	-
3 - 5	337	2,8	337	-	-	-	-
6 - 9	529	4,3	529	-	-	-	-
10 - 15	944	7,7	944	-	-	-	-
16 - 18	502	4,1	502	-	-	-	-
19 - 24	830	6,8	790	(37)	-	3	-
25 - 39	1 831	15,0	842	929	6	54	-
40 - 59	4 170	34,1	544	3 140	(113)	373	-
60 - 66	873	7,1	(46)	694	75	58	-
67 - 74	924	7,5	(52)	625	200	47	-
75 und älter	1 013	8,3	36	449	506	22	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 809	96,5	4 753	5 635	888	533	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	3	-	-	-	-
Italien	16	0,1	3	13	-	-	-
Kasachstan	9	0,1	-	9	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-
Österreich	3	0,0	-	3	-	-	-
Polen	138	1,1	32	91	-	15	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	(6)	(0,0)	-	6	-	-	-
Türkei	24	0,2	6	18	-	-	-
Ukraine	12	0,1	3	9	-	-	-
Sonstige	216	1,8	108	87	12	9	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 420	52,6	2 490	3 100	640	190	/
Evangelische Kirche	3 570	29,3	1 330	1 820	230	190	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	250	2,1	170	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 910	15,6	940	820	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 750	55,4	2 160	4 030	180	380	/
Erwerbstätige	6 470	53,0	2 010	3 910	180	360	/
Erwerbslose	280	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 440	44,6	2 790	1 800	720	130	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 990	16,3	1 990	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 080	17,1	180	1 160	660	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	490	4,0	490	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	550	4,5	/	480	/	/	/
Sonstige	340	2,8	/	160	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 490	84,8	1 830	3 170	170	320	/
Beamte/-innen	280	4,4	60	210	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	280	4,3	/	230	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,6	/	220	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	200	3,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	730	11,4	170	480	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 010	15,9	270	710	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	16,6	330	670	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	890	14,0	230	550	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	270	4,2	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 070	16,8	430	600	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	7,2	170	220	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	670	10,5	210	340	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	390	6,1	130	250	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 020	31,2	670	1 210	/	90	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 530	23,7	510	920	/	60	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,9	20	40	/	/	/
Baugewerbe	430	6,7	140	260	/	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 660	25,6	600	910	/	(90)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 160	17,9	440	620	/	(50)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	500	7,7	(160)	290	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	2 400	37,1	620	1 540	/	170	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	2,8	(60)	(100)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	560	8,7	(150)	330	/	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	360	5,5	70	270	/	20	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 300	20,1	(340)	840	/	(80)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	550	31,5	550	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	940	54,2	940	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	14,3	250	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	8,4	480	260	/	/	/
Ohne Schulabschluss	510	5,0	/	260	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,4	350	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 350	42,7	780	2 770	620	190	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 170	31,1	1 090	1 730	/	150	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 920	28,6	840	1 730	/	150	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,4	250	/	/	/	/
Fachhochschulreife	620	6,1	190	400	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 200	11,8	400	690	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 310	32,5	1 300	1 350	500	160	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 090	49,9	1 270	3 220	370	220	/
Fachschulabschluss	770	7,6	/	570	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	410	4,1	/	300	/	/	/
Hochschulabschluss	440	4,3	/	290	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 070	90,7	4 340	5 410	860	460	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 140	9,3	600	440	/	/	/
Ausländer/-innen	430	3,5	230	180	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	260	2,2	/	180	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	710	5,8	370	260	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	440	3,6	150	230	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	260	2,1	210	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/
Polen	140	12,0	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	110	9,4	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	520	46,0	350	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	360	50,3	/	210	/	/	/
2000 - 2011	190	27,5	/	110	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	180	15,6	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	18,3	130	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	100	8,6	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	300	26,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	320	28,4	/	220	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 851	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 311	27,0
Paare ohne Kind(er)	1 335	27,5
Paare mit Kind(ern)	1 690	34,8
Alleinerziehende Elternteile	422	8,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(93)	(1,9)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 311	27,0
Ehepaare	2 723	56,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	302	6,2
Alleinerziehende Mütter	345	7,1
Alleinerziehende Väter	(77)	(1,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(93)	(1,9)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 311	27,0
2 Personen	1 543	31,8
3 Personen	802	16,5
4 Personen	758	15,6
5 Personen	297	6,1
6 und mehr Personen	140	2,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	939	19,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	587	12,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 325	68,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 447	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 335	38,7
Paare mit Kind(ern)	1 690	49,0
Alleinerziehende Elternteile	422	12,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 723	79,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	302	8,8
Alleinerziehende Väter	(77)	(2,2)
Alleinerziehende Mütter	345	10,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 597	46,3
3 Personen	812	23,6
4 Personen	750	21,8
5 Personen	222	6,4
6 und mehr Personen	66	1,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Twistringen, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12 239	211 185	2 094 564	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	6 152	104 633	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	6 087	106 551	1 078 524	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	497	8 237	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	655	9 779	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	785	11 908	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	830	12 168	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	661	10 539	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	580	9 739	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	570	10 493	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	681	12 176	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	1 043	18 503	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	1 166	19 552	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	1 106	17 079	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	855	14 256	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	697	13 154	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	503	10 748	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	597	13 359	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	487	8 670	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	285	5 900	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	182	3 510	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	59	1 414	16 623	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	286	4 814	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	337	5 235	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	529	7 967	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	944	14 340	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	502	7 382	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	830	12 893	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	1 831	32 408	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	4 170	69 390	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	873	16 753	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	924	20 508	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	1 013	19 494	207 900	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 908	79 492	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	5 865	103 330	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	900	15 178	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	557	13 013	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	141	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	-	21	321	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Twistringen, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	11 809	202 188	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	43	1 944	5 079	140 103
Griechenland	3	(133)	6 357	12 841	254 282
Italien	16	269	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	9	(99)	1 411	4 784	46 740
Kroatien	-	43	2 725	5 588	209 840
Niederlande	3	251	1 842	27 998	128 862
Österreich	3	138	1 920	5 837	164 246
Polen	138	2 116	14 049	41 770	382 391
Rumänien	-	383	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	(6)	305	5 577	16 080	174 023
Türkei	24	1 410	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	12	(124)	5 395	9 579	112 983
Sonstige	216	3 682	61 002	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	6 420	24 810	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	3 570	127 540	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 480	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 150	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 940	5 250	83 430
Sonstige	250	3 490	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 910	51 870	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Twistringen, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,3	49,5	48,5	48,9	48,8
Weiblich	49,7	50,5	51,5	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	3,9	4,0	4,1	4,2
5 - 9	5,4	4,6	4,4	4,6	4,4
10 - 14	6,4	5,6	5,1	5,5	4,9
15 - 19	6,8	5,8	5,3	5,6	5,0
20 - 24	5,4	5,0	5,6	5,7	6,0
25 - 29	4,7	4,6	5,6	5,4	6,1
30 - 34	4,7	5,0	5,6	5,4	5,9
35 - 39	5,6	5,8	5,9	5,8	5,9
40 - 44	8,5	8,8	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,5	9,3	8,7	8,7	8,7
50 - 54	9,0	8,1	7,6	7,6	7,7
55 - 59	7,0	6,8	6,6	6,6	6,8
60 - 64	5,7	6,2	5,9	6,0	5,9
65 - 69	4,1	5,1	5,3	5,2	5,2
70 - 74	4,9	6,3	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,0	4,1	4,2	4,1	4,1
80 - 84	2,3	2,8	3,1	2,9	2,9
85 - 89	1,5	1,7	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,7	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,5	2,5	2,5	2,5
6 - 9	4,3	3,8	3,6	3,8	3,6
10 - 15	7,7	6,8	6,1	6,5	5,9
16 - 18	4,1	3,5	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,8	6,1	6,7	6,9	7,1
25 - 39	15,0	15,3	17,1	16,7	17,9
40 - 59	34,1	32,9	31,0	31,1	31,1
60 - 66	7,1	7,9	7,7	7,7	7,6
67 - 74	7,5	9,7	9,9	9,6	9,5
75 und älter	8,3	9,2	9,9	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	40,1	37,6	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	47,9	48,9	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	7,4	7,2	7,5	7,3	7,1
Geschieden	4,6	6,2	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Twistringen, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,5	95,7	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,0	(0,1)	0,3	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	1,1	1,0	0,7	0,5	0,5
Rumänien	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,0)	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,7	1,8	1,2	1,9
Ukraine	0,1	(0,1)	0,3	0,1	0,1
Sonstige	1,8	1,7	2,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	52,6	11,8	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	29,3	60,6	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,5	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	1,7	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15,6	24,6	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Twistringen, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 750	114 780	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	6 470	111 230	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	280	3 560	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	2 850	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	710	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	5 440	95 650	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 990	29 960	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 080	44 560	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	490	8 420	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	550	7 640	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	340	5 070	70 530	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 490	92 910	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	280	5 210	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	280	5 440	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	6 090	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 580	11 310	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	200	4 460	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	730	13 280	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 010	21 110	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	16 300	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	890	17 020	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	270	3 150	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 070	14 920	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	9 050	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	670	9 650	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	540	5 910	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Twistringen, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	390	4 220	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 020	31 710	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 530	23 410	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	1 320	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	430	6 980	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 660	31 540	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 160	21 640	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	500	9 900	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 400	43 760	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	3 880	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	560	10 990	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	360	7 300	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 300	21 590	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	550	9 000	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	940	14 530	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	3 940	37 780	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	10 950	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	510	5 900	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	350	5 050	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 350	70 380	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 170	60 120	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 920	56 190	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	3 940	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	620	15 430	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 200	23 590	355 350	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 310	50 690	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 090	90 490	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	770	18 780	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 740	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	410	8 770	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	440	7 920	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	/	1 090	21 340	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Twistringen, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	11 070	183 340	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 140	27 100	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	430	8 890	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	260	7 130	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 760	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	710	18 210	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	440	10 790	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	260	7 420	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	3 710	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	3 720	51 170	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	4 350	10 990	227 910
Griechenland	/	380	9 140	19 890	368 440
Italien	/	730	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	/	4 600	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	4 390	9 930	330 730
Niederlande	/	340	3 570	44 820	226 240
Österreich	/	530	3 830	12 870	345 620
Polen	140	4 060	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	110	3 810	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	/	2 520	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	9 830	20 100	229 510
Sonstige	520	9 450	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	490	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	480	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	/	570	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	/	1 330	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	/	2 290	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	360	7 950	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	190	4 640	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	650	14 280	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	180	3 390	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	210	3 610	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	100	4 640	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	300	5 520	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	320	9 290	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	650	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Twistringen, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,4	54,5	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	53,0	52,9	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	2,3	1,7	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	1,4	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,6	45,5	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,3	14,2	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,1	21,2	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,0	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,5	3,6	3,2	3,6	3,3
Sonstige	2,8	2,4	3,4	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,8	83,5	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	4,4	4,7	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,9	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	5,5	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,1	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,1	4,1	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	11,4	12,1	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15,9	19,3	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,6	14,9	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,0	15,5	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	4,2	2,9	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,8	13,6	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,2	8,3	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,5	8,8	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Twistringen, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6,1	3,8	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	31,2	28,5	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,7	21,0	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,9	1,2	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	6,7	6,3	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,6	28,4	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,9	19,5	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,7	8,9	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	37,1	39,3	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8	3,5	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,7	9,9	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,5	6,6	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,1	19,4	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,5	32,8	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,2	52,9	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,3	14,3	14,8	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,4	6,1	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,0	3,3	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,4	2,8	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,7	39,0	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,1	33,3	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,6	31,1	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,2	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,1	8,5	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,8	13,1	19,8	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	32,5	28,1	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,9	50,1	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	7,6	10,4	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,5	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,1	4,9	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,3	4,4	7,6	6,5	7,9
Promotion	/	0,6	1,2	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Twistringen, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	90,7	87,1	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	9,3	12,9	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,5	4,2	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,2	3,4	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,8	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	5,8	8,7	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,6	5,1	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,1	3,5	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1,8	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	1,8	2,5	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	-	/	1,1	0,9	1,5
Griechenland	/	1,4	2,2	1,5	2,4
Italien	/	2,7	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	/	17,0	10,2	13,1	8,1
Kroatien	-	/	1,1	0,8	2,2
Niederlande	/	1,3	0,9	3,5	1,5
Österreich	-	1,9	0,9	1,0	2,3
Polen	12,0	15,0	17,1	15,6	13,1
Rumänien	-	/	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	9,4	14,1	9,7	14,3	8,6
Türkei	/	9,3	18,4	14,5	17,7
Ukraine	/	/	2,4	1,6	1,5
Sonstige	46,0	34,9	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,7	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	/	3,2	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	/	7,4	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	/	12,8	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	50,3	44,4	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	27,5	25,9	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	3,6	5,4	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	15,6	12,5	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	18,3	13,3	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	8,6	17,1	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	26,4	20,4	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	28,4	34,3	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,4	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Twistringen, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 851	88 996	988 913	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 311	25 454	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 335	28 060	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 690	26 899	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	422	6 941	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(93)	1 642	22 220	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 311	25 454	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	2 723	47 729	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	68	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	302	7 162	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	345	5 611	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(77)	1 330	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(93)	1 642	22 220	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 311	25 454	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	1 543	31 550	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	802	14 807	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	758	11 523	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	297	3 694	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	140	1 968	14 209	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	939	19 354	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	587	10 395	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 325	59 247	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Twistringen, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,0	28,6	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,5	31,5	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,8	30,2	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,7	7,8	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,9)	1,8	2,2	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,0	28,6	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	56,1	53,6	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,2	8,0	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,1	6,3	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,6)	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,9)	1,8	2,2	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,0	28,6	38,3	34,7	37,2
2 Personen	31,8	35,5	33,1	33,6	33,2
3 Personen	16,5	16,6	14,0	14,8	14,5
4 Personen	15,6	12,9	10,1	11,3	10,4
5 Personen	6,1	4,2	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,9	2,2	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,4	21,7	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,1	11,7	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,5	66,6	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Twistringen, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 447	61 900	587 654	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 335	28 060	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 690	26 899	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	422	6 941	75 886	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 723	47 729	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	68	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	302	7 162	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(77)	1 330	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	345	5 611	63 311	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 597	32 672	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	812	14 746	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	750	11 015	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	222	2 653	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	66	814	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Twistringen, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	38,7	45,3	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,0	43,5	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,2	11,2	12,9	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,0	77,1	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,8	11,6	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,2)	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,0	9,1	10,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	46,3	52,8	55,7	53,8	54,9
3 Personen	23,6	23,8	23,0	23,0	23,4
4 Personen	21,8	17,8	16,1	17,2	16,4
5 Personen	6,4	4,3	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,9	1,3	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

